

Aufruf



des Mindener Aktions-Bündnisses gegen Nazis.

Die ‚Freien Kameradschaften‘ wollen nach ihrem gescheiterten ersten Aufmarsch vom 16.09.06 bereits zum zweiten Mal unsere Stadt ‚besuchen‘. Der von einem breiten Bündnis der Mindener Bürgerinnen und Bürger organisierte Widerstand verhinderte erfolgreich diesen Naziaufmarsch.

Auch am Samstag den 25.11.2006 wollen wir die Nazis nicht!

Das neue Motto der Nazis: *„Schluss mit lustig! Gegen Repressionen und Amtsmissbrauch“*, ist eine Frechheit angesichts des bei ihnen versammelten ‚Personals‘ und deren ‚UnTaten‘.

In den vergangenen 15 Jahren wurden über 100 Menschen von Neofaschisten ermordet. Sie starben, weil sie Migranten waren, anders aussahen, anders lebten oder dachten.

Die so genannten ‚Freien Kameradschaften‘ glorifizieren den verbrecherischen Hitlerfaschismus und seine Führer, leugnen die Vergangenheit und sind zunehmend gewaltbereit. Unter ihren Mitgliedern befinden sich rechtskräftig verurteilte Gewalttäter. Sie versuchen, sich als Teil einer sozialen Opposition darzustellen. Doch ihr Programm kennt nur Rassismus, Antisemitismus, Intoleranz und Ausländerhass, sie bekämpfen das Grundgesetz und demokratische Rechte.

Die Neonazis haben deshalb keinerlei Recht, gegen angebliche ‚Polizeiwillkür‘ aufzubegehren. Vor solchen verlogenen ‚Volksverhetzern‘ müssen wir uns und unsere Stadt schützen! Sie wollen den Boden für eine dauerhafte Nazi-Präsenz in unserer Region bereiten, dagegen müssen wir uns gemeinsam wehren. Kein Fußbreit unserer Stadt den Nazis!

- Wir Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Minden und Umgebung zeigen Gesicht: Wir wollen keine Neonazis und Rechtsextremisten in unserer Stadt!
- Wir wollen keine Ausländerfeindlichkeit, keinen Rassismus, keinen Antisemitismus, keine Übergriffe auf Asylbewerber und keine Übergriffe auf solche Menschen, die nicht in die Vorstellungswelt der Rechtsextremisten passen! Weder in Minden noch anderswo!

Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

- Wir wollen nicht, dass Neonazis unser geistig-kulturelles Klima beeinflussen! Wir fallen nicht auf ihre Parolen herein, die vorgaukeln, sie hätten Lösungen anzubieten. Diese „Lösungen“ - und ihre Folgen - kennen wir!

Das hatten wir schon mal, das wollen wir nie wieder!

- Wir Demokratinnen und Demokraten müssen über Parteien und Weltanschauungen hinweg auch diesmal ein deutliches Zeichen gegen die Hetze der Nazis setzen!
- Wir Mindenerinnen und Mindener überlassen deshalb die Straßen unserer Stadt weder am 25. November 2006, noch zu anderen Zeiten den Rechtsextremen und Neonazis!
- Als breites demokratisches Bündnis rufen wir zu einer Demonstration auf **für** Demokratie, **für** Toleranz und **für** Weltoffenheit! Keinen Fußbreit den Nazis!
- Wir fordern alle Menschen auf, sich mit ihren Mitteln und phantasievollen Protestformen gewaltfrei an den Aktivitäten gegen diesen und die kommenden Nazi-Aufmärsche zu beteiligen.

Lasst uns am Samstag den 25. November 2006 erneut zusammenstehen und wieder gemeinsam unser klares und beispielhaftes Zeichen setzen:

Minden: Bunt statt Braun!

Gesicht zeigen gegen Neo-Nazis!

Aufstehen gegen Rechtsextremismus!